

Das größte Land Zentralasiens – **Kasachstan** erhöht das Investitionspotenzial



In der Rangliste «Doing Business» nach dem Kriterium» Investitionsattraktivität“ nimmt das Land 28-ten Platz (nach 10 Indikatoren) unter 190 Ländern. Und heute bietet die **Republik Kasachstan** die günstigsten Präferenzen und Begünstigungen für Investoren unter allen Staaten der Region der GUS-Länder.

Kasachstan hat seit seiner Unabhängigkeit viele Anstrengungen unternommen, um für ausländische Unternehmen und multinationale Investoren attraktiv zu werden. Das Land hat eine Vielzahl von nützlichen Fossilien: Öl, Erdgas, Uran, etwa 1 225 Arten von Mineralstoffen, reich an

Erzen verschiedener Metalle und Mineralien. Kasachstan nimmt den 1. Platz in der Welt nach verdünnten Vorräten von Zink, Wolfram und Baryt, 2.-Silber, Blei, Uran und Chromaten, 3.-Kupfer und Fluorit, 4. – Molybdän, 5.-Gold ein. Für die Entwicklung all dieser Reichtümer und vor allem für ihre Verarbeitung erfordert eine Menge Finanzen, deren Quelle und ausländisches Kapital.

Von 264 Milliarden US-Dollar an Direktinvestitionen, die in der Wirtschaft Kasachstans in den letzten zehn Jahren investiert wurden, fällt der Großteil genau auf den Rohstoffbereich (Bergbau). In letzter Zeit bietet das Land den Partnern jedoch an, die Investitionsfelder durch Industrieprojekte und Projekte in der Fertigungsindustrie zu erweitern.

Ein großer Schwerpunkt liegt also auf der Entwicklung des agroindustriellen Komplexes. Zur gleichen Zeit ist Kasachstan bereit, im Austausch für Investitionen riesige Präferenzen für Projektabwickler bereitzustellen: von der Subvention (Investition und Tarif) bis hin zu Steuerpräferenzen.



Falls der Investor nicht nur bereit ist, Produkte zu züchten, sondern auch zu verarbeiten, ist der Staat bereit, ihm eine maximale Begünstigung zu geben.

Solch ein treues Investitionsklima wäre wenig interessant, wenn Kasachstan den Anlegern keinen vollständigen und bedingungslosen Schutz ihrer Rechte und Interessen garantiert hätte. Die politische Stabilität des Landes und die Unvereinbarkeit der Einhaltung der Vertragsbedingungen machen die Republik für ausländische Partner am attraktivsten.

Allerdings sollte man in Kasachstan immer lieber „nach den Regeln“ zu spielen. In diesem Fall konnten Unternehmen, die seit vielen Jahren in Kasachstan arbeiten, sicherstellen, dass die Stabilität und Dynamik der Entwicklung des Landes (in der wirtschaftlichen und politischen Ebene) vorhersehbar ist, was bedeutet, dass sie keine Risiken eingehen.

Vielleicht ist es dieser Faktor, der zusammen mit den Präferenz-Möglichkeiten die Investoren ermutigt, sich in Bereiche zu bewegen, die die kasachische Regierung als Priorität für die Entwicklung ihrer eigenen Wirtschaft bezeichnet.

Aus diesem Grund hat sich in den letzten Jahren das Interesse der Anleger an nicht-Öl-Sektoren erhöht. Nur für in einem halben Jahr stieg 2018 der Bruttozufluss von ausländischen Direktinvestitionen um 15,4% und belief sich auf 12,3 Milliarden US-Dollar, von denen die Hälfte in den Verarbeitungsbereich investiert sind.

Um die Interessen von Investoren und Staaten in Kasachstan zu synchronisieren, gibt es eine Reihe von Organen für die Arbeit mit ausländischen Partnern: der Rat der ausländischen Investoren unter dem Präsidenten der Republik Kasachstan, das nationale Unternehmen



«[Kazakh Invest](#)», das Außenministerium (Umsetzung der staatlichen Politik für Investitionen), das Ministerium für nationale Wirtschaft (Bildung der staatlichen Politik für Investitionen), der Rat für die Verbesserung des Investitionsklimas bei Premierminister der Republik Kasachstan, die Beratung der Investoren bei Akimah (Leiter) Bereiche, die nationalen Institutionen der Entwicklung.

Das nationale Unternehmen «[Kazakh Invest](#)» bietet eine vollständige Palette von Dienstleistungen für die Begleitung von Investitionsprojekten von der Idee bis zur Umsetzung nach dem Prinzip» ein Fenster“ und fungiert als ein einziges Koordinierungszentrum für spezielle Wirtschaftszonen PK. Sie spielt auch die Rolle eines einzigen Verhandlungsführers, der die Interessen der Regierung Kasachstans bei der Diskussion über die Aussichten und Bedingungen der Umsetzung von Investitionsprojekten und einen Einzigem Zugangspunkt für das System der öffentlichen Dienstleistungen vertritt.

Im Jahr 2018 wurden in der Republik «[Kazakh Invest](#)» 27 Investitionsprojekte mit ausländischem Kapital von 3,1 Milliarden US-Dollar in Betrieb genommen. Im Januar 2019 hat das Überwachungssystem des Unternehmens 157 Projekte für insgesamt 39,6 Milliarden US-Dollar.

Heute gibt es in Kasachstan 11 Sonderwirtschaftszonen (SEZ). Der Hauptsatz der Vorteile für sie ist Standard und wird durch die kasachische Gesetzgebung verankert. Für die Teilnehmer aller SEZ ist eine Befreiung von der Körperschaftssteuer vorgesehen; Grundsteuer; Grundsteuer.



Bei der Umsetzung auf dem Gebiet der Sonderwirtschaftszone waren ihre Mehrwertsteuer (MwSt.) geht zu einem Nullsatz. Darüber hinaus gelten sie für die Befreiung von Zollgebühren und Mehrwertsteuer auf Importe, Befreiung von der Deckung der Einfuhrzölle und die Rendite der Investitionskosten.

In Kasachstan begleitet der Investor in der Phase seiner Einführung in das Land, hilft bei der Lösung aller Fragen: von der Eröffnung des Unternehmens und während seiner weiteren Arbeit, von der Erlangung eines Visums bis zur staatlichen Unterstützung.

Das integrierte System der staatlichen Unterstützung der Investitionstätigkeit wurde eingeführt, um ein günstiges Klima für die Entwicklung der Wirtschaft und die Förderung des Zuflusses ausländischer Kapital, die Erweiterung und Erneuerung der Laufenden Produktionen mit der Anwendung moderner Technologien, die Verbesserung der Qualifikation der Kasachischen Personal, den Umweltschutz zu schaffen.

Derzeit gewährt der Staat dem Anleger das Recht, Investitionen in alle Einrichtungen und Arten von unternehmerischen Aktivitäten durchzuführen.

Insgesamt bietet Kasachstan dem Investor (außerhalb seiner Staatszugehörigkeit) eine Reihe von Garantien. Die Hauptsache ist die Stabilität und Einhaltung der Bedingungen der abgeschlossenen Verträge, unabhängig von den Änderungen der Gesetzgebung der Republik Kasachstan.



Darüber hinaus hat der Investor das Recht, den Schaden, der ihm infolge der Ausgabe von Regierungsbehörden von Handlungen, die nicht den Gesetzen von PK entsprechen, sowie ungesetzliche Handlungen (Untätigkeit) von Beamten dieser Organe verursacht wird, zurückzuerstatten.

Im Falle der Notwendigkeit der Verstaatlichung oder Voraussetzung wird der Investor in vollem Umfang durch Verluste erstattet, und die Zahlung erfolgt nach dem Marktwert der Immobilie.

Heute ist Kasachstan eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Region und des postsowjetischen Raumes. Die große Wahl der Richtung für Investitionen, die volle Unterstützung seitens des Staates, bevorzugtes Element in allen Geschäftsphasen und die politische Stabilität des Landes macht Kasachstan attraktiv für die Arbeit der großen Unternehmen. Zumal das Land eine sehr vorteilhafte geopolitische Position im Zentrum von Eurasien einnimmt.

[Bildquelle: © pixabay.com]